

16. Juli - 20. August 07: Buenos Aires

Sorry! This text is not available in English.
HOLA CHICOS!!!! (update 18. August 07)

Uf.... - nach 30 Stunden haben wir es endlich geschafft. Von [[Los Angeles]] mit einem Stopp in [[El Salvador]] und [[Lima]] kamen in wir [[Buenos Aires]] an. Und weil es nicht schon genug war - fehlte um 3 Uhr morgens auch noch - oder besser, wieder einmal - mein Rucksack! Mit einem Reservepaket wurde ich ausgestattet und wir durften dafuer kostenlos Internet nutzen. Gegen 7 Uhr morgens fuhren wir dann in die Stadt rein, und suchten uns eine Unterkunft. Nach ein bisschen Schlaf machten wir uns auf den Weg und suchten die erste Spanisch Schule "BASI" auf. Es hat gleich alles so super gepasst, dass wir auch am naechsten Tag gleich starten konnten...- fuer 1 Monat besuchten wir jetzt diese Schule. Wir pendelten immer noch zwischen Homestay und eigenem Apartement - die Hombres von der Schule waren so nett und haben uns geholfen und wir haben uns unser eigenes Apartment genommen. So schnell vergeht die Zeit - das Druucken der Schulbank hat schon wieder ein Ende. War schon hart - so jeden Tag in der Frueh wieder aufstehen Auf jeden Fall war es lustig und wir haben viiiiiiiiiiiiii gelernt - die andere Sache ist, wir sollten es auch anwenden. Das Problem ist, wir verstehen die Porteños (Einwohner von BA) nicht - sie reden zu schnell!!!

Buenos Aires ist eine gewaltige Stadt - jedoch sehr laut und mit extrem viel Verkehr versehen. Morgens strömen tausende Autos und Busse durch die engen Gassen. Fast an jeder Ecke stehen Polizisten, die manchmal versuchen Ordnung in dieses Chaos zu bringen - jedoch nur mit geringem Erfolg.

Unser Apartement liegt zwar zentral, aber wir kamen jeden Abend ungewollt in den Genuss, eine Tango Show mitzerleben, genau gegenueber ist ein Tango Museum, wo jeden Abend was los war. Die Fenster vibrierten wenn unter unserem Apartement der komplette Verkehr zum stehen kam - und das war oft - ist wohl eine Hauptverkehrsstrecke! Nichts desto trotz haben wir uns echt wohl gefuehlt und unsere eigenen 4 Waende genossen (ab morgen sind wir wieder Vagabunden).

B.A. ist sehr vielfaeltig - mit seinen alten Gebaueden fuehlt man sich unserem Zuhause gleich ein Stueck naeher. Und dass der [[Tango Argentino|Tango]] in die Stadt zurueckgekehrt ist sieht man in den meisten Strassen. Profis zeigen Ihr Koennen und man kommt regelrecht in den Genuss, diesen emotionalen Tanz auszuprobieren. Wir leider haben uns allerdings zuwenig Zeit dafuer genommen - nur einmal im Cafe Tortoni (das allbekannte in BA) nahmen wir eine Tanzstunde.

Das Essen hier ist der Hammer - was wahrscheinlich auf den Fotos unschwer zu erkennen ist. Es faellt einem richtig schwer die Finger davon zu lassen... Mein Fleischverzehr war noch nie so gross...

Parillada - es ist nicht notwendig das vorzuegliche Fleisch zu wuerzen - es schmeckt so herrlich und zart - einfach koestlich. Oder [[Empanadas]] - Teigtaschen gefuellte mit Schinken und Kaese, Gemuese und noch etliche Variationen.... Und das schoenste ist - in Suedamerika herrscht wieder Esskultur.

Was hier leider Alltag ist, sind bettelnde Kinder, die mit ihrem lieben Gesichtlein echt Mitleid erregen. Die Porteños geben sogar des oeffteren Geld her oder spendieren was zu essen oder trinken.

Mit den Porteños hatten wir bis jetzt auch Glueck - die meisten sind sehr hilfsbereit und zuvorkommend - sie haben mir auch bereits meine Kamera entwendet.

Bloed gelaufen.... - aber im Grossen und Ganzen sind wir bis jetzt gut durchgekommen und haben echt nette Bekanntschaften gemacht!

Fuer Suedamerika ist Argentinien relativ sicher zum Reisen - ausser man wird unvorsichtig (so wie ich mit der Kamera)! Aber das ist ein anderes Thema !

Noerdlich der Stadt gibt es den Ort [[Tigre (Stadt)|TIGRE]] - wo viele Porteños ihr Wochenende verbringen um von dem Alltag zu entfliehen. Wochenends findet dort immer ein grosser Markt statt wo ich mich dumm und daemlich kaufen haette koennen. Die Landschaft ist durch den Rio del Plata dort ziemlich zerklueftet und laedt zu einer Rundfahrt mit dem Schiff ein. Eh klar - haben wir gemacht - und haben echt schoene Haeuser und Wohngenden gesehen.

B.A. mit seinen Reizen und verschiedenen Facetten hat uns schon in seinen Bann genommen. Aber jetzt wartet der Norden und Sueden auf uns - und vorallem wieder mal frische Luft....

David macht sich jetzt Richtung Iguazu zu den Wasserfaellen auf, waehrend ich Richtung Sueden (Patagonien) nach Puerto Madryn fahre.

Unser naechstes gemeinsames Ziel ist dann wieder Ushuaia - die suedlichste Stadt der Welt.

Als Abschluss besuchen wir heute noch eine Tango Show - mal eine andere....

Cafe Ideal - ein weiteres bekanntes Cafe wo der Tango nie zum Stillstand kam....

Und bevor David Richtung Norden aufbricht, wird er sich noch im "La Bonbonera" ein Spiel der Boca Juniors (weltweit erfolgreichste Klubmannschaft und eh. Verein von Diego Maradona) ansehen - am Sonntag gegen St. Martin.

[Fotos Buenos Aires]

[Fotos Tigre]